

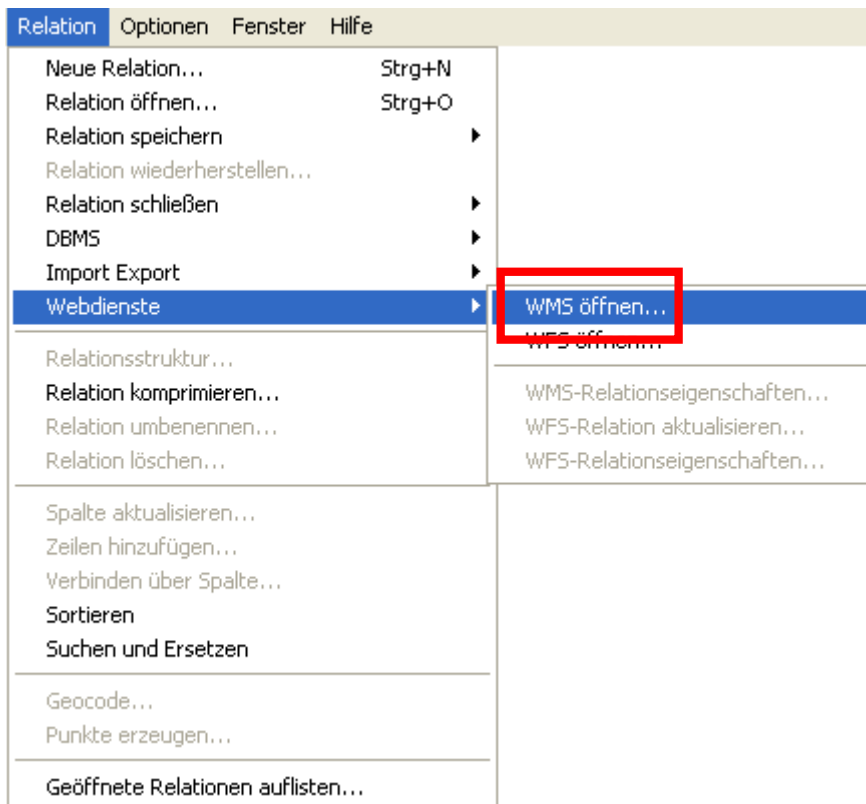
GeoAS Arbeitsanleitung:

Einbinden eines Web Map Services (WMS) in GeoAS am Beispiel: „Regionaler Flächennutzungsplan“ des Planungsverbandes Frankfurt

Hinweise:

- Prüfen Sie bitte, ob für GeoAS die verfügbaren Wartungsupdates installiert sind. Es sollte mindestens die Version 4.92 installiert sein. Der aktuelle Stand ist GeoAS 4.94.
- Um auf einen Web Map Service zugreifen zu können, muss Ihr Rechner mit einem schnellen Internetzugang ausgestattet sein.
- WMS-Dienste können Sie nur nutzen, wenn die Projektion Ihrer Daten auf Gauß-Krüger umgestellt wurde. (Die Umstellung von „Nicht-Welt“ nach Gauß-Krüger haben wir bereits seit einiger Zeit empfohlen. Wir stellen dafür ein kostenloses Programm zur Verfügung, welches Ihnen die Daten automatisch konvertiert. Nehmen Sie dazu Kontakt mit unserem Support auf.)
- Das nachstehend beschriebene erstmalige Laden eines WMS-Dienstes muß nur einmal vorgenommen werden (vergleichbar mit der ein-/erstmaligen manuellen Georeferenzierung eines Luftbildes/Orthofotos).
- Wenn Sie einen (oder mehrere) Layer über einen WMS-Dienst geöffnet haben, verhält sich dieser anschließend wie ein normaler „Raster-Layer“ (beispielsweise Luftbild/Orthofoto). Sie können diesen Layer einer separaten Gruppe zuordnen und/oder in ein Masterprojekt integrieren und anschließend in Client-Projekte verknüpfen.

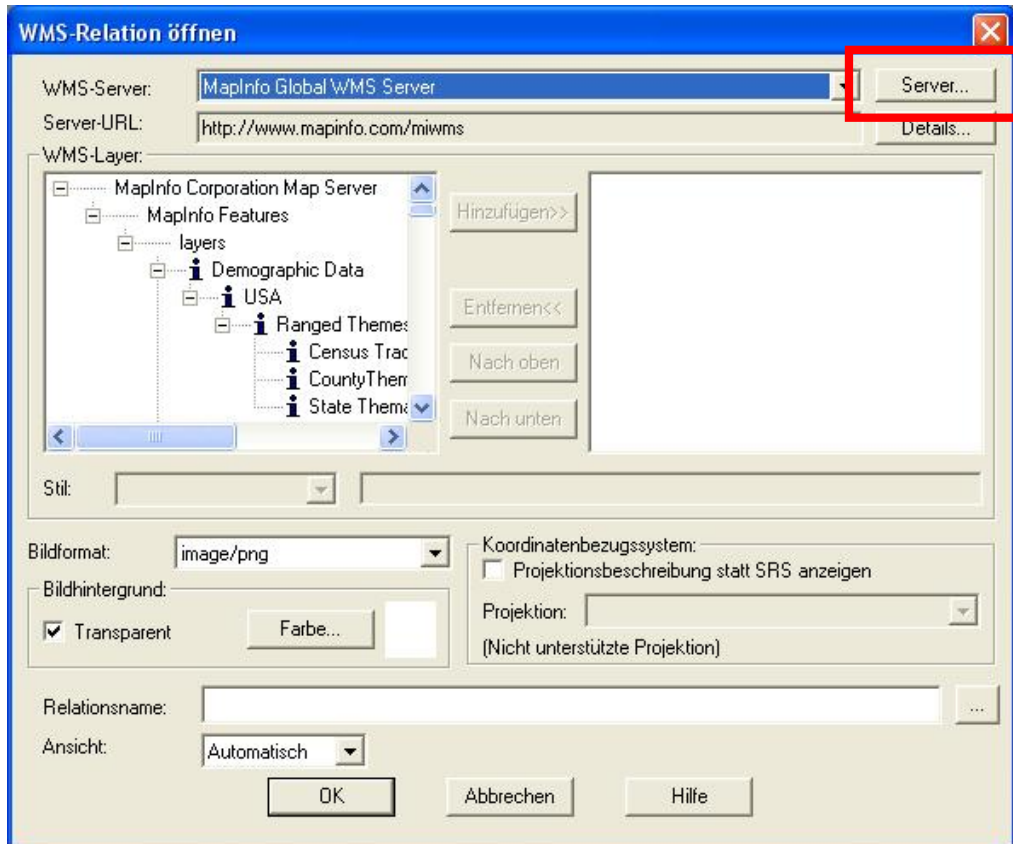
Öffnen Sie die Projektdatei, mit der Sie standardmäßig arbeiten.
Wählen Sie anschließend unter <Relation> <Webdienste> die Funktion <WMS öffnen...>.



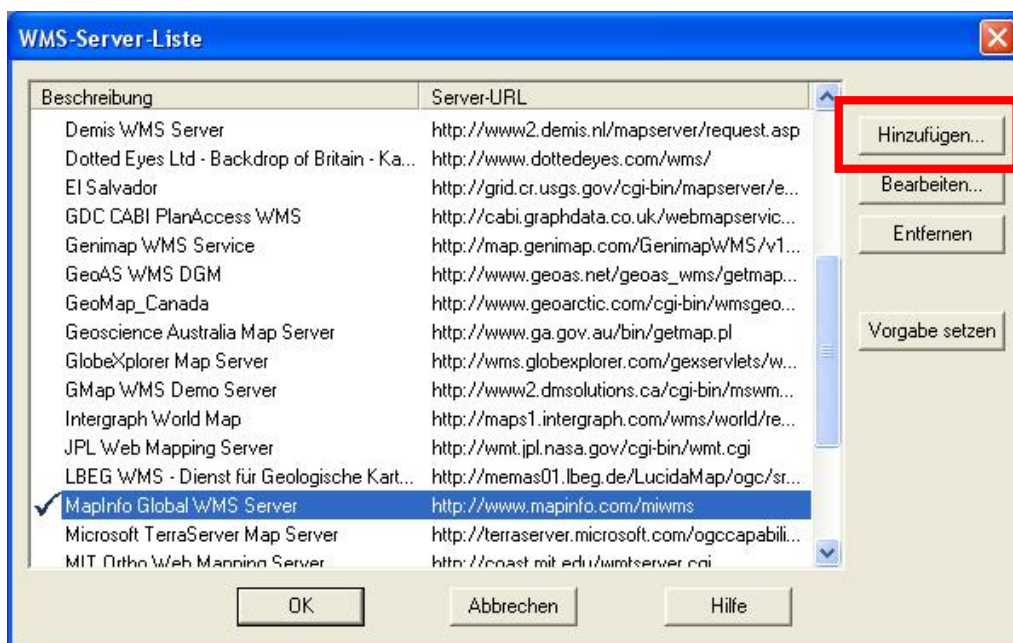
Hinweis:

- Sollte der Menüeintrag <Webdienste> <WMS öffnen> nicht zur Verfügung stehen, öffnen Sie bitte über <Administration> <Benutzeroberfläche> die Benutzeroberfläche und aktivieren Sie die Funktion.

Nachdem sich die Maske „WMS-Relation öffnen“ geöffnet hat, aktivieren Sie bitte die Schaltfläche „Server“.



Nachdem sich die Maske „WMS-Server-Liste“ geöffnet hat, aktivieren Sie bitte die Schaltfläche „Hinzufügen“.



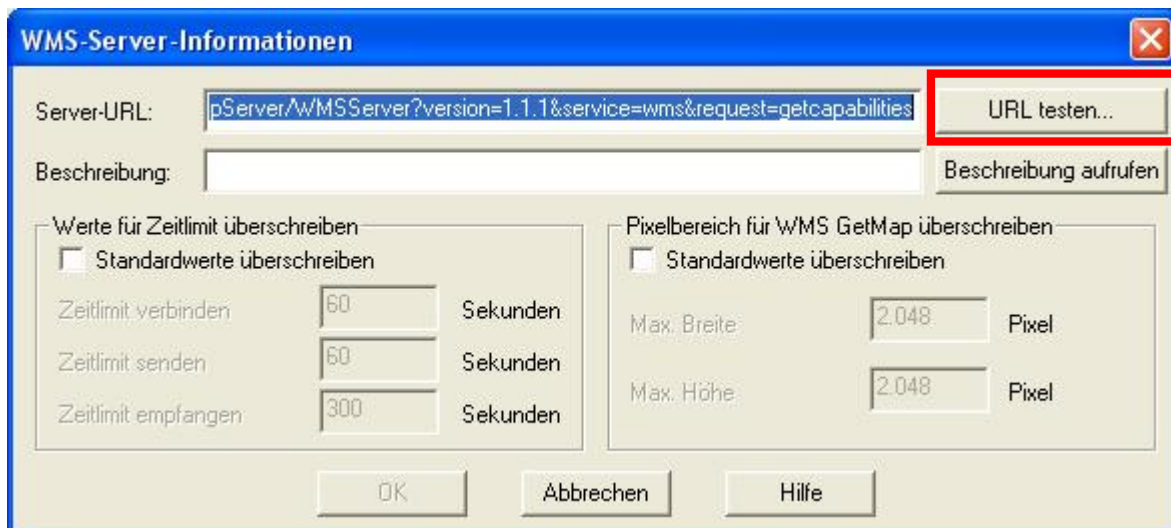
Nachdem sich die Maske „WMS-Server-Informationen“ geöffnet hat, tragen Sie bitte bei „Server-URL“ den vollständigen WMS-Link ein (Kopieren > Einfügen direkt aus diesem PDF-Dokument).

<http://217.195.35.68:8080/regfnp/pvfrm/regfnp/MapServer/WMServer?version=1.1.1&service=wms&request=getcapabilities>



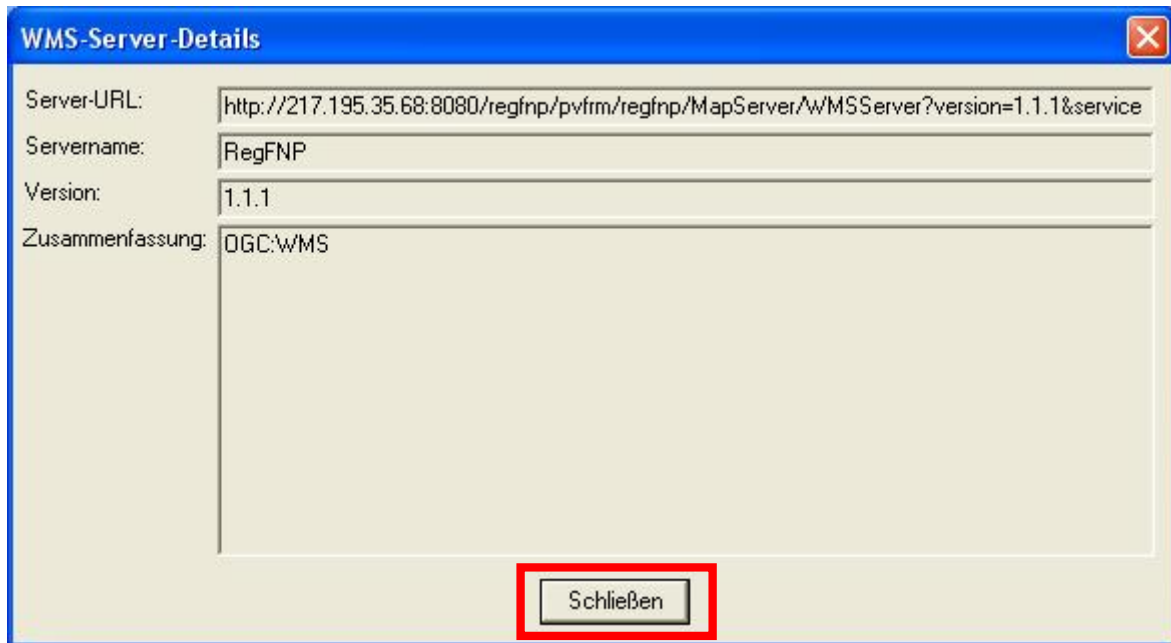
The screenshot shows the 'WMS-Server-Informationen' dialog box. The 'Server-URL' field is empty and highlighted with a red rectangle. The 'URL testen...' button is visible to the right of the field. Below the 'Server-URL' field is the 'Beschreibung:' field. There are two sections for overriding default values: 'Werte für Zeitlimit überschreiben' and 'Pixelbereich für WMS GetMap überschreiben'. The 'Zeitlimit' section has three input fields: 'Zeitlimit verbinden' (60), 'Zeitlimit senden' (60), and 'Zeitlimit empfangen' (300), all in 'Sekunden'. The 'Pixelbereich' section has two input fields: 'Max. Breite' (2.048) and 'Max. Höhe' (2.048), both in 'Pixel'. At the bottom are 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons.

Nachdem Sie den kompletten WMS-Link eingetragten haben, aktivieren Sie die Schaltfläche „URL testen“.

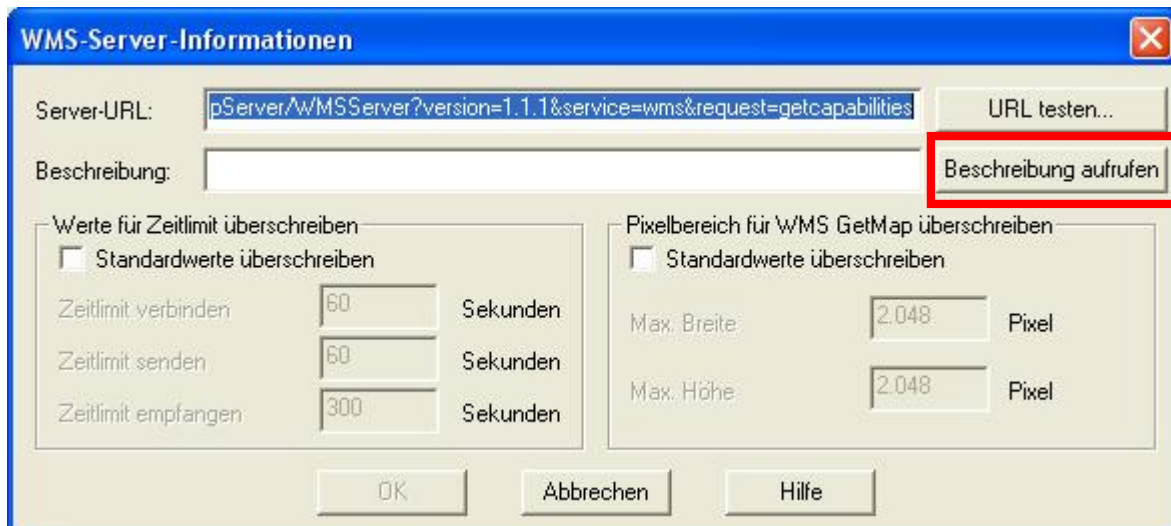


The screenshot shows the 'WMS-Server-Informationen' dialog box. The 'Server-URL' field now contains the full WMS link and is highlighted with a red rectangle. The 'URL testen...' button is also highlighted with a red rectangle. The 'Beschreibung:' field is empty. The 'Werte für Zeitlimit überschreiben' and 'Pixelbereich für WMS GetMap überschreiben' sections are the same as in the previous screenshot. At the bottom are 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons.

Wenn sich die Maske „WMS-Server-Details“ öffnet, ist der Server aktiv. Die Maske können Sie nun über die Schaltfläche „Schließen“ wieder schließen.



Nachdem Sie den WMS-Dienst erfolgreich auf Aktivität getestet haben, aktivieren Sie die Schaltfläche „Beschreibung aufrufen“.



In der Maske „WMS-Server-Informationen“ trägt sich nun in das Feld „Beschreibung“ die Beschreibung „RegFNP“ des WMS-Dienstes ein. Bestätigen Sie abschließend mit der Schaltfläche „OK“.

WMS-Server-Informationen

Server-URL: URL testen...

Beschreibung: Beschreibung aufrufen

Werte für Zeitlimit überschreiben
 Standardwerte überschreiben

Zeitlimit verbinden: Sekunden
Zeitlimit senden: Sekunden
Zeitlimit empfangen: Sekunden

Pixelbereich für WMS GetMap überschreiben
 Standardwerte überschreiben

Max. Breite: Pixel
Max. Höhe: Pixel

OK Abbrechen Hilfe

Der WMS-Dienst „RegFNP“ des Planungsverbandes wurde in die Maske „WMS-Server-Liste“ eingetragen.

Markieren Sie den WMS-Dienst „FNP“ und bestätigen Sie nun mit der Schaltfläche „OK“.

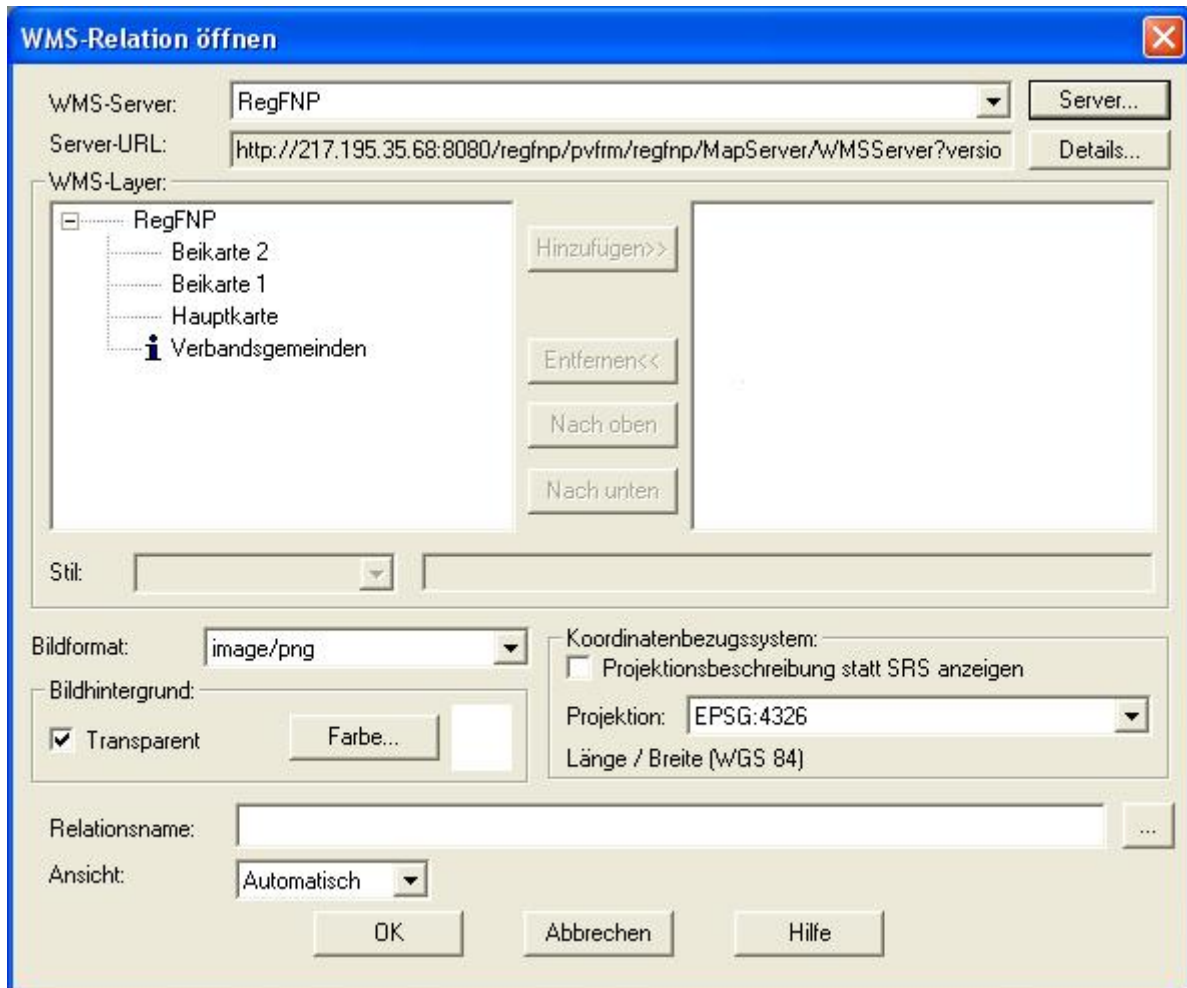
WMS-Server-Liste

Beschreibung	Server-URL
GlobeXplorer Map Server	http://wms.globexplorer.com/gexservlets/w...
GMap WMS Demo Server	http://www2.dmsolutions.ca/cgi-bin/mswm...
Intergraph World Map	http://maps1.intergraph.com/wms/world/re...
JPL Web Mapping Server	http://wmt.jpl.nasa.gov/cgi-bin/wmt.cgi
LBEG WMS - Dienst für Geologische Kart...	http://memas01.lbeg.de/LucidaMap/ogc/sr...
✓ MapInfo Global WMS Server	http://www.mapinfo.com/miwwms
Microsoft TerraServer Map Server	http://terraserver.microsoft.com/ogccapabili...
MIT Ortho Web Mapping Server	http://coast.mit.edu/wmtserver.cgi
OGC_View	http://lib.fio.mn.gov.cn/ogc/default...
RegFNP	http://217.195.35.68:8080/regfnp/pvfrm/re...
Spatial Planning Department WMS Server	http://kort.plandk.dk/scripts/mapserv.php?sc...
The GLOBE Program Visualization Server	http://globe.digitalearth.gov/viz-bin/wmt.cgi
USGS ERDS Data Center Map Server	http://gisdata.usgs.net/servlet/com.esri.wm...
Vestsjællands Amt WMS-server	http://vestamt.carlbro.dk/scripts/mapserv.p...
WMT Map Server verwaltet durch USGS ...	http://gisdata.usgs.net/servlet/com.esri.wm...

Hinzufügen...
Bearbeiten...
Entfernen
Vorgabe setzen

OK Abbrechen Hilfe

Über die Maske „WMS-Relation öffnen“ können nun spezifische Einstellungen für das Öffnen von WMS-Layer getroffen werden.



Der WMS-Dienst „RegFNP“ stellt 4 Layer zur Verfügung:

- Beikarte 2
- Beikarte 1
- Hauptkarte
- Verbandsgemeinden

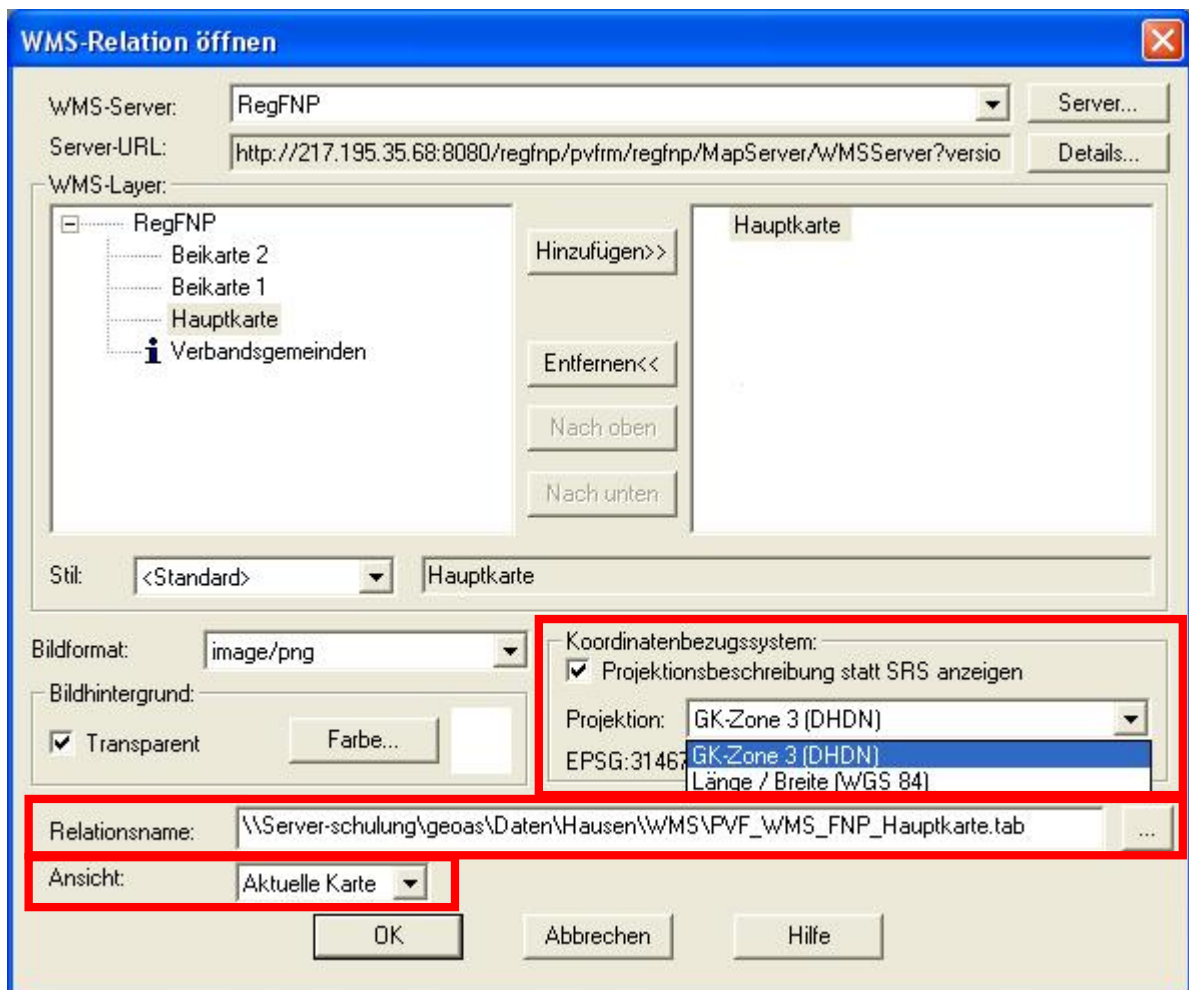
Markieren Sie im linken Feld „WMS-Layer“ den Layer „Hauptkarte“. Aktivieren Sie anschließend die Schaltfläche „Hinzufügen“.



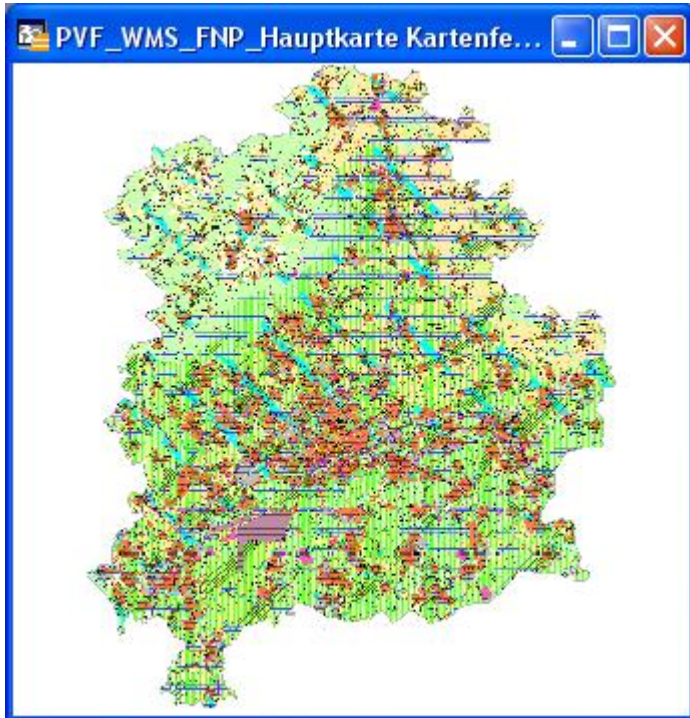
Wir empfehlen Ihnen, folgende Einstellungen zu treffen:

- Aktivieren Sie bei „Koordinatenbezugssystem“ die Funktion „Projektionsbeschreibung statt SRS anzeigen“.
- Wählen Sie bei Projektion „GK-Zone 3 (DHDN)“ aus.
- Lokalisieren Sie im Feld „Relationsname:“ ein gültiges und passendes Verzeichnis (welches über die GeoAS Pfadverwaltung registriert ist) und vergeben Sie einen Relationsnamen (z.B.: „PVF_WMS_FNP_Hauptkarte“) in dem die WMS- Zugriffsparameter gespeichert werden.
- Wählen Sie bei „Ansicht“ die Einstellung „Aktuelle Karte“.

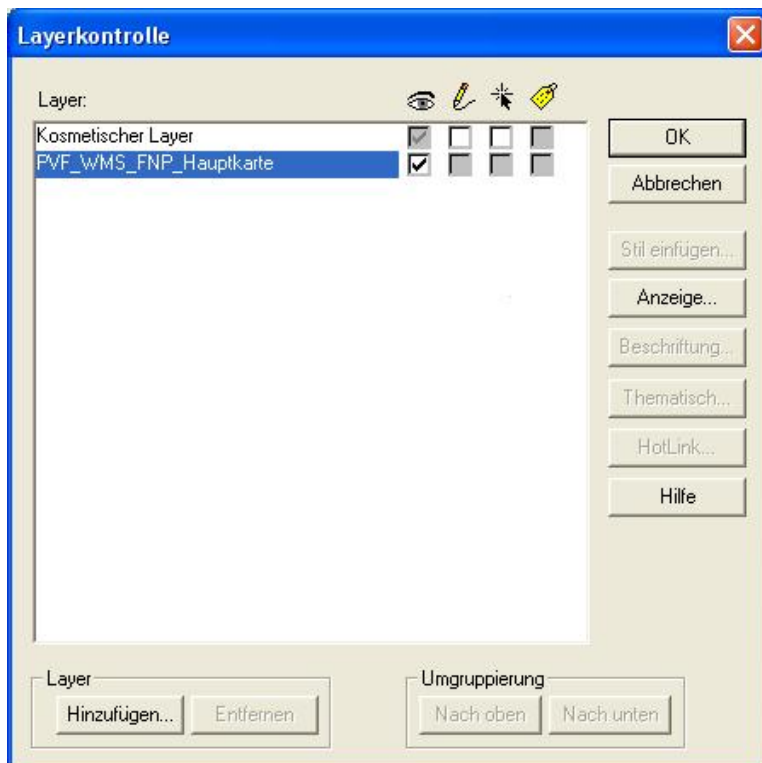
Nachdem Sie alle Einstellungen getroffen haben, können Sie die Maske über die Schaltfläche „OK“ verlassen.



Anschließend wird der FNP (zusätzlich zu den bereits geöffneten Layern) im Kartenfenster angezeigt.



In der Layerkontrolle steht nun ein „WMS-FNP-Layer“ zur Verfügung für den Sie Einstellungsmöglichkeiten analog zu Rasterkarten haben..



Sie können den WMS-Layer nun über das Menü <Datei> <Projekt speichern> in Ihr Projekt integrieren oder aber mit <Relation> <Relation schließen> wieder schließen.

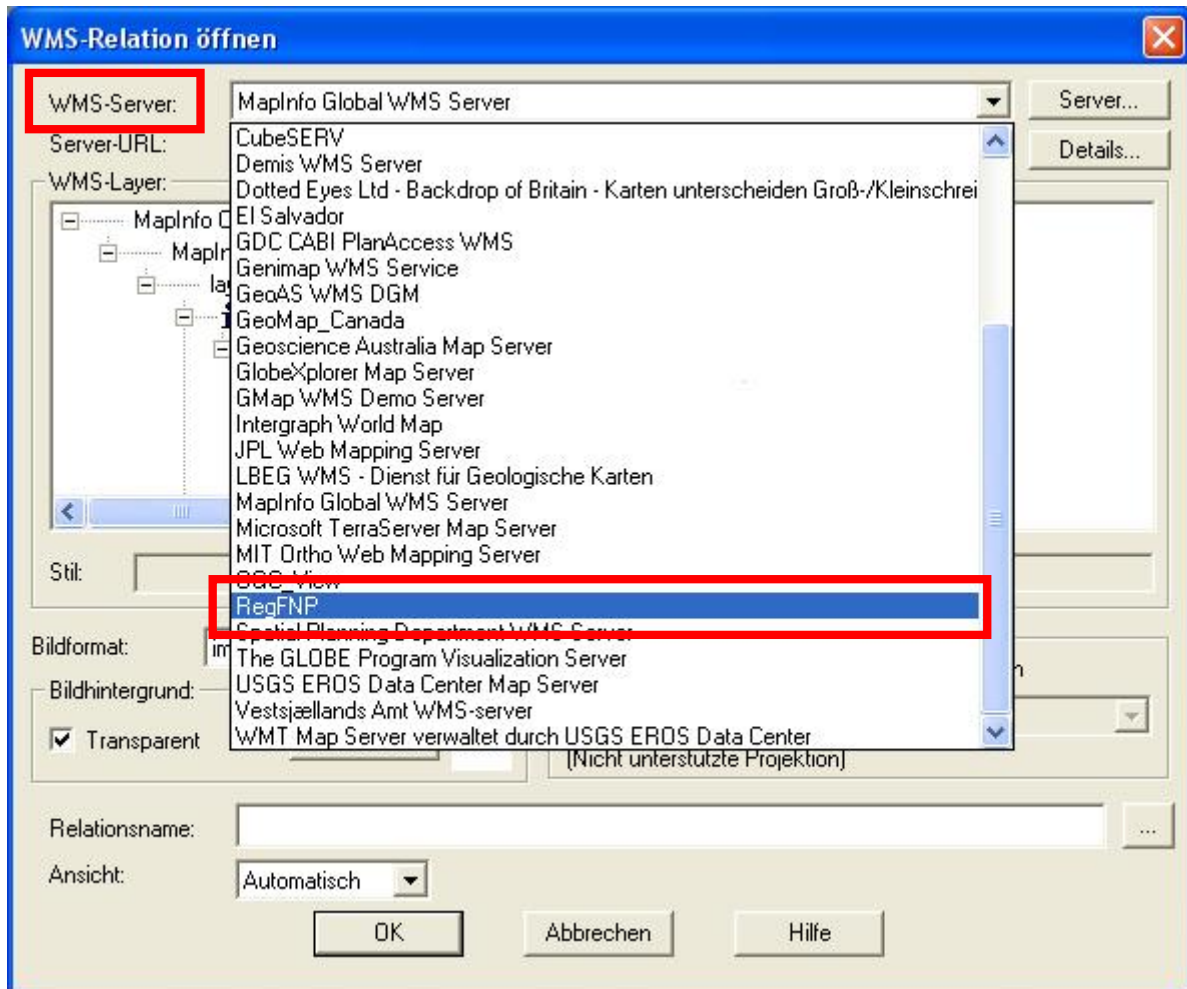
Sofern Sie die Relation schließen, brauchen Sie für den erneuten Zugriff auf diesen Layer nur per <Relation> <Relation öffnen> die entsprechende *.tab-Datei zu öffnen. Die oben erläuterten Arbeitsschritte entfallen, da die Zugriffsparameter in der *.tab-datei gespeichert sind.

Hinzufügen weiterer WMS-Layer:

Der WMS-Dienst „RegFNP“ stellt 4 Layer zur Verfügung.

Wenn Sie nachträglich einen weiteren Layer des WMS-Dienstes nutzen möchten, wählen Sie unter <Relation> <Webdienste> die Funktion <WMS öffnen...>.

Öffnen Sie über „WMS-Server“ die Liste der bereits registrierten WMS-Dienste und wählen Sie den Dienst „RegFNP“ des Planungsverbandes aus.

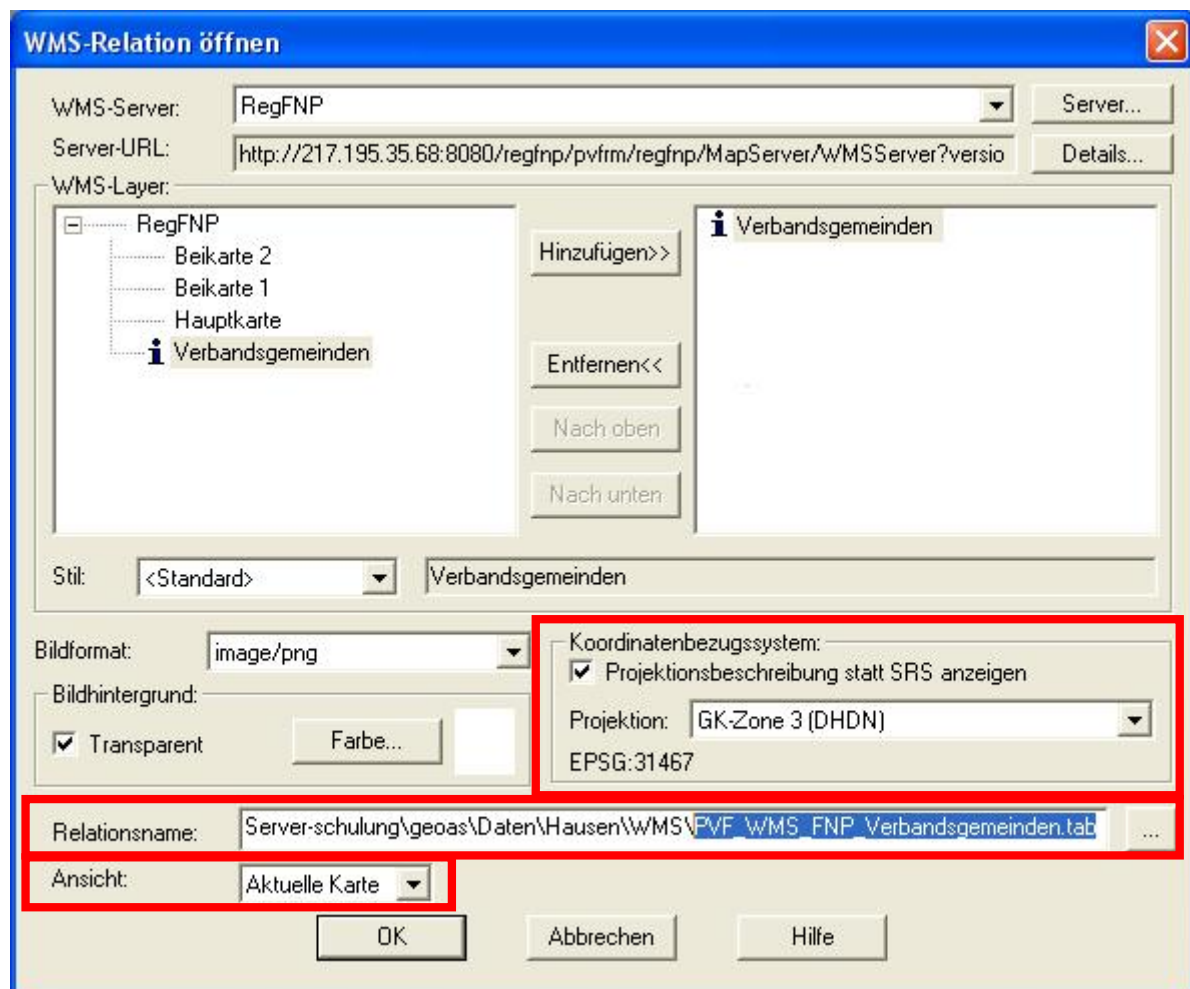


Markieren Sie im linken Feld „WMS-Layer“ den Layer, den Sie zusätzlich hinzufügen möchten (z.B. „Verbandsgemeinden“) und aktivieren Sie anschließend die Schaltfläche „Hinzufügen“.

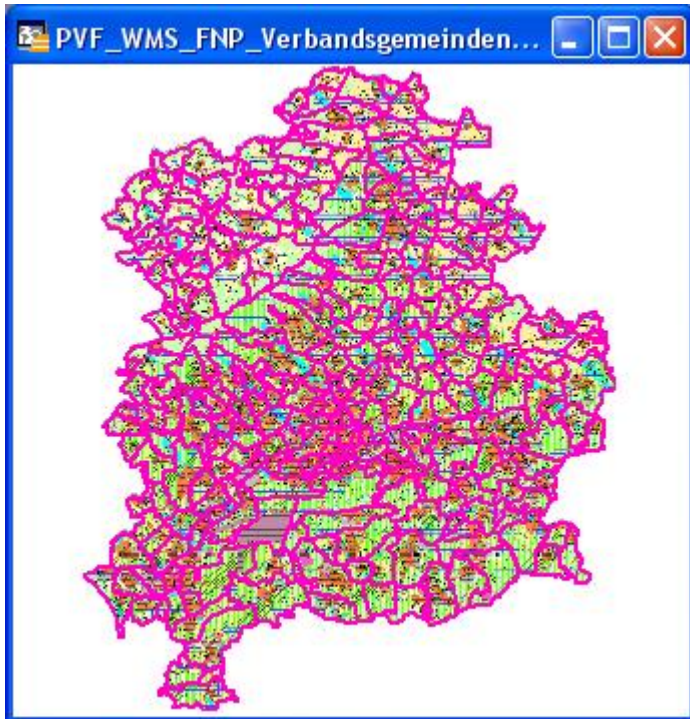
Wir empfehlen Ihnen, folgende Einstellungen zu treffen:

- Aktivieren Sie bei „Koordinatenbezugssystem“ die Funktion „Projektionsbeschreibung statt SRS anzeigen“.
- Wählen Sie bei Projektion „GK-Zone 3 (DHDN)“ aus.
- Lokalisieren Sie im Feld „Relationsname:“ ein gültiges und passendes Verzeichnis (welches über die GeoAS Pfadverwaltung registriert ist) und vergeben Sie einen Relationsnamen (z.B.: „PVF_WMS_FNP_Verbandsgemeinden“) in dem die WMS- Zugriffsparameter gespeichert werden.
- Wählen Sie bei „Ansicht“ die Einstellung „Aktuelle Karte“.

Nachdem Sie alle Einstellungen getroffen haben, können Sie die Maske über die Schaltfläche „OK“ verlassen.



Anschließend wird der zusätzliche WMS-Layer (zusätzlich zu den bereits geöffneten Layern) im Kartenfenster angezeigt.



In der Layerkontrolle steht nun der zusätzliche „WMS-FNP-Layer“ zur Verfügung für den Sie Einstellungsmöglichkeiten analog zu Rasterkarten haben..

